

Antrag auf Zulassung zum Weiterbildungsangebot Staatliche Anerkennung=> **persönliche Abgabe im Referat für die Staatliche Anerkennung zwingend erforderlich!**

(ehemalige.) Matrikel-Nr.	_____
Name, Vorname	_____
Geburtsdatum und – ort	_____
Anschrift (während d. Staatl. Anerk.)	_____

Telefon- / Handynummer	_____
E-Mail	_____

Praxisreflexions- bzw. Supervisionsgruppe:

(vom Referat für die Staatliche Anerkennung auszufüllen)

Abschlussprüfung als **O¹ BASA** **O¹ BAEB** **O¹** _____

bestanden am _____

an Hochschule _____

Ich beantrage die Zulassung zum Weiterbildungsangebot Staatliche Anerkennung
im Zeitraum vom _____ bis _____.

Wöchentliche Arbeitszeit: _____

Gewünschte Ausbildungsstätte für den berufspraktischen Anteil:

Träger _____

Dienststelle _____

Anschrift _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Internet-Adresse www. _____

Anlagen:

- **Zustimmungserklärung der Ausbildungsstätte (zwingend erforderlich!)**

O¹ Kopie der Bachelor-Urkunde bzw. ein gleichwertiges Zertifikat (kann nachgereicht werden)**O¹** Weiterbildungsplan gem. § 7 des u.a. Erlasses (kann nachgereicht werden)

Mitteilungspflicht- und Datenschutzerklärung

Verpflichtungserklärung zur Mitteilungspflicht:

Hiermit verpflichte ich mich, dem Referat für die Staatliche Anerkennung am Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit, Sokratesplatz 2, 24149 Kiel, Folgendes gegebenenfalls unverzüglich mitzuteilen:

- Änderung des Namens (Vorlage einer beglaubigten Kopie der entsprechenden Urkunde oder des Originals)
- Änderung der Anschrift, der Telefon- /Handynummer oder der E-Mail-Adresse

Information zur Datenspeicherung und -verarbeitung:

- Die im vorstehenden Antrag gemachten Angaben werden auf der Grundlage von § 45 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 05. Februar 2016 i. V. m. der Landesverordnung zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten für Verwaltungszwecke der Hochschule und der Berufsakademie (StudDatenVO) vom 08. September 2016 und des Gesetzes über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistik – HStaG) vom 2. November 1990 i. V. m. dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 erhoben und weiterverarbeitet.
- Die Fachhochschule Kiel beachtet die einschlägigen Gesetze zum Datenschutz, insbesondere das LDSG, das BDSG und die EU-DSGVO. Von der Hochschule dürfen diese Daten für verwaltungsinterne Zwecke verarbeitet werden. Die Verpflichtung zur Geheimhaltung gilt auch für Stellen und Personen, an die Einzelangaben weitergeleitet werden.

Ich bin darüber informiert, dass meine Anleitung bzw. Ausbildungsleitung das Referat für die Staatliche Anerkennung über Umstände, die für den Erwerb meiner Staatlichen Anerkennung relevant sind, in Kenntnis setzt.

O¹ Der Erlass des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein zum Erwerb der Staatlichen Anerkennung als Sozialpädagogin/Sozialpädagoge, Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter und als Kindheitspädagogin/Kindheitspädagoge vom 14. 01. 2011 ist mir bekannt.

Ich versichere die Vollständigkeit und die Richtigkeit meiner Angaben. Mir ist bekannt, dass falsche oder fehlerhafte Angaben zum Widerruf der Zulassung zum Weiterbildungsangebot Staatliche Anerkennung führen und u. U. strafrechtliche Folgen haben können.

(Ort, Datum)

(Name in Druckbuchstaben)

(Unterschrift)

¹ Bitte ankreuzen